



Landratsamt München · Postfach 95 02 60 · 81518 München

Wilhelm von Finck Agrar
Gut Keferloh

85630 Grasbrunn

EINGEGANGEN
02. FEB. 2005

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 08.00 bis 12.00 Uhr
und Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben flexible Arbeitszeit. Daher empfehlen wir Ihnen, Termine zu vereinbaren.

Ihr Zeichen **Bitte bei Antwort angeben** Ansprechpartner/-in
Ihre Nachricht vom Unser Zeichen
HL/Ks 9.3/Sch Herr Schaefer
05.01.2005

Durchwahl Zimmer-Nr. München,
089 / 6221-
Tel. 2688 A 3.37 28.01.2005
Fax 442688
E-Mail: poststelle@lra-m.bayern.de

Anerkennung einer Teilfläche von 10,40 ha aus Fl.Nr. 809, Gemarkung Grasbrunn, als Ausgleichsfläche – Nettoausgleichsfläche von 5,20 ha

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird die Anerkennung als Ausgleichsfläche entsprechend dem Antrag vom 05.01.2005 bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen

Schaefer



WILHELM VON FINCK
AGRAR

Herrn
Manfred Berger
Landratsamt München
Untere Naturschutzbehörde
Mariahilfplatz 17

81541 München

5. Januar 2005
HL/Ks

**Antrag auf Anerkennung einer Teilfläche von 10,40 ha aus FlStNr 809 Gemarkung
Grasbrunn als Ausgleichsfläche nach BauGB bzw. Naturschutzrecht,
Nettoausgleichsfläche 5,20 ha**

Sehr geehrter Herr Berger,

hiermit beantragen wir, wie mit Ihnen telefonisch besprochen, oben genannte Fläche als naturschützerische Ausgleichsfläche anzuerkennen.

In der Anlage finden Sie eine Dokumentation des Ausgleichszustandes und einen Lageplan.

Die Grenzen der Ausgleichsfläche sowie die durchzuführenden Maßnahmen wurden bei einem gemeinsamen Begang mit Herrn Forstdirektor Dr. Hohenadl, Leiter des Bayerischen Forstamtes München, besprochen und abgestimmt. Seine forstfachliche Einverständniserklärung geht Ihnen direkt zu.

Analog dem Vorgehen bei FlStNr 800, Gemarkung Putzbrunn (1. Ökokontoflächenantrag), möchten wir auch hier als ökologische Aufwertung statt der sonst üblichen 80 % Fichte/Douglasie und 20 % Buche/Laubholz den Baumartenanteil auf 70 % Laubholz (Eiche, Buche, Edellaubholz) und 30 % Nadelholz (Fichte, Douglasie, Lärche) zu Gunsten des Laubholzes verändern.

Somit ergibt sich als anrechenbare Ausgleichsfläche:

| | |
|--|----------------|
| Nettofläche | 10,40 ha |
| abzüglich 20 % Laubholz-Standard-Anteil | 2,08 ha |
| abzüglich 30 % verbleibender Nadelholzanteil | <u>3,12 ha</u> |
| ausgleichsfähiger Laubholzanteil 50 % | 5,20 ha |

Die vorbereitenden Hiebsmaßnahmen für die Verjüngung werden wir spätestens im Februar abschließen.

Die Laubholzbepflanzung wollen wir im Frühjahr 2005 zusammen mit der 1. Ökofläche (Antrag vom 23.09.2004) durchführen.

Für weitere Fragen oder eine gemeinsame Besichtigung stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Wilhelm von Finck Agrar


Hubertus Löffler

Anlagen

Dokumentation des Ausgleichszustandes
Lageplan

Kopie (inkl. Anlagen)

Herrn Dr. Wolfgang Hohenadl, Bayer. Forstamt München, Forstenrieder Allee 182,
81476 München